

Dienstag, 02. November 2004

Hilferuf aus Pereslawl-Salesski

Neckarbischofsheim/Pereslawl-Salesski. Aus der russischen Partnerstadt erreichte die Deutsch-Russische-Gesellschaft Kraichgau e.V. folgender Hilferuf: Frau Walentina Alexejewna Makuchina (56), Ehefrau des Direktors der Marineschule, ist schwer erkrankt. Sie ist teilweise gelähmt und benötigt dringend einen passenden Rollstuhl. Der russische Rollstuhl passt nicht durch die Türen in ihrer Wohnung und ist auch für die Art ihrer Erkrankung völlig ungeeignet. Es wäre daher wichtig, in den nächsten Tagen einen passenden Rollstuhl zu finden. Für eine Transportmöglichkeit in die russische Partnerstadt ist gesorgt. Nähere Auskünfte können bei der ersten Vorsitzenden Dorothea Volkert, Waibstadt, unter Telefon 07263/2605 eingeholt werden.